

Win-HaBu

Mac-HaBu

Lin-HaBu

**Leitfaden zur Anpassung an die
temporäre Steuersenkung**



mc richter

software-entwicklung,
coaching und service
rund um's büro

Mac OS X, Windows und Linux

STEUERSENKUNG - WAS NUN?

In diesem Leitfaden möchten wir Ihnen aufzeigen, welche Aktionen zur Umstellung der Steuer in unseren Buchhaltungsprogrammen Mac-HaBu (Win-HaBu, Lin-HaBu,...) notwendig sind.

Gegenüber den meisten anderen Programmen können Sie mit unseren Programmen die Steuer selbst mit wenigen Mausklicks umstellen. Dabei ist es von Vorteil, wenn Sie zuerst mit der Buchhaltung beginnen. Im zweiten Schritt kann die Anpassung der Faktura (ab Gold) erfolgen.

Dieser Leitfaden beruht auf den Informationen, die uns am **23.06.2020** zur Verfügung standen. Sobald uns neuere Informationen zur Verfügung stehen, werden wir diese hier einarbeiten. Bitte schauen Sie regelmäßig, auf unserer Homepage nach. Sicher wird es auch nach dem 01.07.2020 noch einige kleinere Änderungen geben.

BUCHHALTUNG

Hier sind die folgenden Schritte notwendig:

- Legen Sie sich zunächst für die Umsätze mit 16 und 5 Prozent neue Erlöskonten an. Dies geschieht unter "Stammdaten - Kontenplan". Auch wenn Sie die Daten an einen Steuerberater übergeben, sollten Sie neue Konten benutzen. Eine Kontenempfehlung finden Sie im Kapitel DATEV. Die neue Konten sind zwingend notwendig, da sonst die Umsatzsteuervoranmeldung keine korrekten Werte liefert - auch wenn Ihr Steuerbüro hinsichtlich neuer Konten Ihnen andere Infos gibt.
- In gleicher Weise legen Sie die Konten für die Vor- und Umsatzsteuer an.
- Im nächsten Schritt müssen Sie die Steuerschlüssel für die Vor- und Umsatzsteuer anlegen. Diese verknüpfen Sie mit den oben angelegten Steuerkonten.

Wer eines unserer Programme schon länger nutzt, hat eventuell noch die Steuerschlüssel und Konten für 16 Prozent. Diese können wieder genutzt werden.

Bei den Konten für den Wareneinkauf werden von DATEV sogenannte Automatikkonten verwendet. Wird ein solches Konto angesprochen, errechnet ein DATEV-kompatibles Programm automatisch die entsprechende Steuer und verbucht diese. Daher sind auch hier neue Wareneinkaufskonten für die entsprechenden Steuersätze anzulegen.

- Die im Kontenplan hinterlegten Steuerschlüssel lassen sich über den Menüpunkt "Steuerschlüssel ersetzen..." unter "Bearbeiten" schnell und einfach ändern. Bei den neu angelegten Erlöskonten müssen die Steuerschlüssel manuell hinzugefügt werden.

Bei Dauerbuchung und Sollstellungen sollten Sie die Beträge prüfen. Hier kann es durch Rundungsfehler zu Abweichungen kommen. Diese müssen manuell korrigiert werden.

- Die neuen Konten sollten Sie nun den frei definierbaren Auswertungen (Stammdaten / EÜ-Positionen oder Bilanzpositionen) zuordnen.
- Ebenso müssen die neuen Umsatz- sowie Vorsteuerkonten in der Elster-Umsatzsteuervoranmeldung der entsprechenden Kennziffer zugeordnet werden. Die Umsätze zu 16 und 5 Prozent werden der Kennziffer K35 und die dazugehörigen Steuerkonten auf K36 zugeordnet. Die Vorsteuerkonten werden auf der Kennziffer K66 in einer Summe ausgewiesen. Im Gegensatz zu den normalen Kennziffern für 19 und 7 Prozent müssen hier auch die Steuerkonten einer Kennziffer zugeordnet werden.
- Analog dazu werden die Umsätze sowie die Umsatzsteuer in der Umsatzsteuererklärung auch unter „Umsätze zu anderen Steuersätzen“ geführt.

DATEV

Wenn Sie keine außergewöhnlichen Steuerfälle im Vorsteuer- und Umsatzsteuerbereich haben, müssen Sie im Steuerschlüssel keine Buchungsschlüssel für DATEV hinterlegen. Da unsere Programme für jede Steuerart eigene Steuerschlüssel verwenden, erkennt es anhand der Steuerart und des Satzes, welcher DATEV-Buchungsschlüssel dazu gehört. Die entsprechende Änderung des Buchungsschlüssels wird ab Version 20.2¹ beim Export automatisch berücksichtigt.

In unseren Programmen muss, im Gegensatz zu DATEV, zwingend für jeden Steuersatz ein eigenes Aufwands- bzw. Ertragskonto angelegt werden. Dadurch ist die Zuordnung der entsprechenden Steuer und die Kontrolle problemlos möglich. DATEV-Kontenpläne verfügen über freie Kontenbereiche die keiner Automatik und Funktion unterworfen sind. In diesem Bereich sollten die neuen Konten angelegt werden, damit die Buchungen für das Steuerbüro prüfbar übertragen werden können. Notwendige Umbuchung von Umsätzen oder Kosten wird ihr Steuerbüro im Zuge der Abschlusserstellung vornehmen.

Für die Kontenpläne SKR 03 und SKR 04 sind hier die von uns vorgeschlagenen Kontenergänzungen zusammengefasst:

SKR 03	SKR 04	Kontoart	Auswertart	Steuer-schlüssel	Elster-Kennziffer	Text
1568	1403	S	A		K66	abziehbare Vorsteuer 5%
1575	1405	S	A		K66	abziehbare Vorsteuer 16%
1578	1423	S	A		K67	Vorsteuer 13b Reverse Charge 5%
1579	1409	S	A		K67	Vorsteuer §13b Reverse Charge 16%
1589	1402	S	A		K61	Vorsteuer aus innerem. Erwerben 16%
1591	1424	S	A		K61	Vorsteuer aus innerem. Erwerben 5%
1773	3803	H	A		K36	Umsatzsteuer 5%
1775	3805	H	A		K36	Umsatzsteuer 16%
1785	3838	H	A		K47	Umsatzsteuer 13b Reverse Charge 16%
1786	3817	H	A		K98	Umsatzsteuer innergem. Erwerbe 16%
1798	3842	H	A		K47	Umsatzsteuer 13b Reverse Charge 5%

¹ Die Version 20.2 wird Mitte Juli 2020 veröffentlicht.

SKR 03	SKR 04	Kontoart	Auswertart	Steuer Schlüssel	Elster-Kennziffer	Text
1799	3843	H	A		K98	Umsatzsteuer innerem. Erwerbe 5% UST
3101	5900	S	A	V16		Fremdleistungen 16% VST
3102	5902	S	A		K46	Sonstige Leistungen 13b/Reverse Charge 16% und 5% UST/VST
3201	5005	S	A	V05		Wareneinkauf 5% VST
3202	5016	S	A	V16		Wareneinkauf 16% UST
3203	5025	S	A	VI05	K95	Wareneinkauf innerem. Erwerbe 5% VST/UST
3204	5026	S	A	VI16	K95	Wareneinkauf innerem. Erwerbe 16% UST/VST
8005	4005	H	A	M05	K35	Erlöse 5% UST
8016	4016	H	A	M16	K35	Erlöse 16% UST

Dazu passend sollten folgende Steuerschlüssel angelegt werden:

- Für den Kontenplan SKR 03:

				nur Ausland		
Schlüssel	Steuer	Art	Konto	Konto VST	Konto UST	Text
M05	5	U	1773			Umsatzsteuer 5%
M16	16	U	1775			Umsatzsteuer 16%
RC05	5	A		1578	1798	UST/VST Reverse Charge 5%
RC16	16	A		1579	1785	UST/VST Reverse Charge 16%
V05	5	V	1568			Vorsteuer 5%
V16	16	V	1575			Vorsteuer 16%
VI05	5	A		1591	1799	UST/VST innerem. Erwerbe 5%
VI16	16	A		1589	1786	UST/VST innerem. Erwerbe 16%

- Für den Kontenplan SKR 04:

				nur Ausland		
Schlüssel	Steuer	Art	Konto	Konto VST	Konto UST	Text
M05	5	U	3803			Umsatzsteuer 5%
M16	16	U	3805			Umsatzsteuer 16%
RC05	5	A		1423	3842	UST/VST Reverse Charge 5%
RC16	16	A		1409	3838	UST/VST Reverse Charge 16%
V05	5	V	1403			Vorsteuer 5%
V16	16	V	1405			Vorsteuer 16%
VI05	5	A		1424	3843	UST/VST innerem. Erwerbe 5%
VI16	16	A		1402	3817	UST/VST innerem. Erwerbe 16%

FAKTURA

Nach der Anpassung der Buchhaltung kann auch die Faktura aktualisiert werden. Prinzipiell gibt es hier zwei Wege.

Man kann bei allen Artikeln die dahinterliegenden Steuerschlüssel und Konten anpassen. Das hat den Vorteil, dass es recht einfach zu handhaben ist. Es kann jedoch in der Übergangsphase vorkommen, dass man noch beide Steuersätze für einen Artikel benötigt. In diesen Fällen sollte man eine Kopie erstellen und diese auf den neuen Steuersatz anpassen.

Besser wäre es, für alle Artikel Duplikate anzulegen. Diese kann man anschließend auf 16 Prozent ändern. Aber auch diese Vorgehensweise hat einen Nachteil. Möchte man die Verwendung eines bestimmten Artikel wissen, muss man hier zwei Artikel berücksichtigen. Es ist auch recht aufwendig alle Artikel zu kopieren und anschließend zu ändern.

Die Faktura ist nur in der Gold- und Platin-Version verfügbar.

Aus diesen Gründen gibt es hier leider nicht den "Einen" Weg. Jeder Anwender muss für sich entscheiden, was für ihn die bessere Lösung ist. Hier werden nun beide Lösungswege vorgestellt.

- **Anlegen neuer Artikel**

- Wenn nur einfache Artikel (ohne Pakete) vorhanden sind, kann man diese beispielsweise in eine Tabellenkalkulation exportieren. Dort passt man sie an und importiert sie anschließend wieder.
- In dem externen Programm muss man die Artikelnummer ändern, das Erlöskonto und den Steuerschlüssel anpassen.

Beim Export ist darauf zu achten, dass alle Spalten exportiert werden.

Wenn Artikelpakete definiert sind, werden die zugehörigen Einzelartikel nicht exportiert.

- **Anpassen der bereits vorhandenen Artikel**

- Wählen Sie unter „Bearbeiten“ den Punkt „Artikel ändern...“. Im entsprechenden Dialog können Sie nun für die einzelnen Artikelgruppen oder auch gezielt für einzelne Artikel entsprechende Änderungen erfassen.

Wichtig ist, dass Sie nicht nur den Steuerschlüssel, sondern auch das entsprechende Erlöskonto ändern. Es dürfen keine Beträge mit unterschiedlichen Steuersätzen auf den Erlöskonten erfasst werden.

Durch Rundungsdifferenzen kann es bei der Berechnung der Preise zu "unschönen" Beträgen kommen. Deshalb sollte man diese nach der Anpassung noch einmal kontrollieren.

- Wenn Sie Leistungen abrechnen, die über die den Zeitraum mit den verminderten Steuersätzen (01.07.2020 / 01.01.2021) hinausreichen, müssen Sie eventuell mit verschiedenen Steuersätzen arbeiten. Hier empfiehlt es sich einen neuen Artikel für 16 bzw. 5 Prozent Umsatzsteuer anzulegen.

KONTAKT

Sollten trotz obiger Hinweise und einem Studium unseres Forums noch Fragen bestehen, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unsere Adresse lautet:

MC Richter GbR
Manfred und Claudia Richters
Wilhelmstraße 189c
D-64625 Bensheim
- Germany -

Telefon: +49(6251)1039967

Email: info@mcrichter.de

WWW: <http://www.mcrichter.de>